

HAUPTPROGRAMM



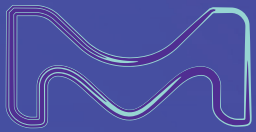
© Graz Tourismus - Harry Schiffer

26. JAHRESTAGUNG

der Österreichischen Gesellschaft für Endokrinologie
und Stoffwechsel (ÖGES)

gemeinsam mit der Austrian Neuroendocrine
Tumor Society (ANETS)

24.-26. APRIL 2024
CONGRESS GRAZ



Euthyrox 

PRÄZISION FÜR EINE BESSERE LEBENSQUALITÄT¹

Dank einer präzisen und konsequenten
Therapie mit Euthyrox® hilft Merck
Millionen von Patient:innen.¹



LAKTOSE
FREI



¹ Gottwald-Hostalek U, Uhl W, Wolna P and Kahaly GJ. New levothyroxine formulation meeting 95–105% specification over the whole shelf-life: results from two pharmacokinetic trials. CMRO DOI: 10.1080/03007995.2016.1246434
Fachkurzinformation siehe Seite 38

INHALT

Grußworte	4
Kontakt	5
Allgemeine Informationen	7
Mitgliedschaft	10
ÖGES Preise	11
Programmübersicht	14
Wissenschaftliches Programm	16
Mittwoch, 24. April 2024	16
Donnerstag, 25. April 2024	17
Freitag, 26. April 2024	22
Referenten & Vorsitzende	25
Posterliste	29
So kommen Sie nach Graz	33
Aussteller & Sponsoren	35
Save the Date 2025	37
Fachkurzinformation	38
Notizen	39
Impressum	42

GRUSSWORTE

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie herzlich zum Besuch der Jahrestagung unserer Gesellschaft, die von 24. bis 26. April 2024 im Congress Graz stattfinden wird, einladen. Wir veranstalten die Jahrestagung gemeinsam mit der Österreichischen Gesellschaft für neuroendokrine Tumore (ANETS) und können Ihnen somit ein sehr buntes und breitgefächertes Programm versprechen.

Wir möchten bei dieser Jahrestagung den Fokus auf die klinische Praxis legen und mit unseren breit gestreuten Themen alle interessierten Kolleg:innen, von den Allgemeinmediziner:innen bis zu den Fachspezialist:innen, ansprechen.

Wir freuen uns sehr auf den persönlichen Austausch, auch abseits des Hauptprogrammes und hoffen, dass Sie die Gelegenheit nutzen mit unseren zahlreichen Expert:innen in persönlichen Kontakt zu treten.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Tagungskomitee



KONTAKTE

KONGRESSPRÄSIDENTEN

ÖGES

Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Stefan Pilz, PhD

ANETS

ao. Prof. Dr. Markus Raderer



KONGRESSSEKRETÄR:INNEN

ÖGES

Assoc. Prof.ⁱⁿ Priv. Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Greisa Vila
Abteilung für Endokrinologie & Stoffwechsel
Universitätsklinik für Innere Medizin III
Medizinische Universität Wien
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

ANETS

Priv. Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Patrizia Constantini-Kump
Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie
Universitätsklinik für Innere Medizin
Medizinische Universität Graz
Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz

WISSENSCHAFTLICHES KOMITEE

Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Thomas Scherer
Priv. Doz. Dr. Christian Trummer
Ao.Univ. Prof.ⁱⁿ DI Dr.ⁱⁿ Sabina Baumgartner-Parzer
Priv. Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Verena Theiler-Schwetz
Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Susanne Kaser

KONTAKTE

KONGRESSORGANISATION

PCO TYROL CONGRESS

Rennweg 3, 6020 Innsbruck

T: +43 (0)512 5756-00

F: +43 (0)512 5756-07

E: oeges@cmi.at

I: www.cmi.at



AUSSTELLUNGSORGANISATION & SPONSORING

STUDIO12 GMBH

Kaiser Josef Straße 9, 6020 Innsbruck

T: +43 (0)512 890438

E: office@studio12.co.at

I: www.studio12.co.at



TAGUNGSORT

CONGRESS GRAZ

Schmiedgasse 2

8010 Graz



MITVERANSTALTER

MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT GRAZ

Neue Stiftingtalstraße 6, 8010 Graz

T: +43 316 385 0

E: info@medunigraz.at

I: www.medunigraz.at



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

REGISTRIERUNG

Gerne können Sie sich auch ab Mittwoch, 24. April 2024 direkt vor Ort im Congress Graz anmelden.

Die Registrierung ist zu den folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Mittwoch, 24. April 2024:	15:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag, 25. April 2024:	08:00 - 18:00 Uhr
Freitag, 26. April 2024:	07:30 - 15:00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHREN

	Frühbucher bis 31.01.2024	Normaltarif ab 01.02.2024 bis 21.04.2024	Anmeldung vor Ort	Tageskarten
Mitglieder *	€ 190.-	€ 210.-	€ 230.-	€ 130.-
Nichtmitglieder	€ 330.-	€ 360.-	€ 390.-	€ 190.-
Pflegepersonal / Medizinisch technischer Dienst	€ 90.-	€ 110.-	€ 130.-	€ 90.-
Assistenzärzt:innen Mitglied*	€ 70.-	€ 80.-	€ 90.-	€ 60.-
Assistenzärzt:innen Nichtmitglied	€ 90.-	€ 110.-	€ 130.-	€ 90.-
Sondertarif Ärzt:innen Klinikum Graz	€ 130.-	€ 150.-	€ 170.-	€ 90.-
Studierende Mitglied **	-	-	-	-
Studierende Nichtmitglied **	€ 60.-	€ 70.-	€ 80.-	€ 55.-

*Mitglieder der ÖGES/ANETS

**Nachweis erforderlich (gilt auch für ein PhD Studium)

Die Anmeldung zur Jahrestagung beinhaltet:

- Teilnahme an den wissenschaftlichen Sitzungen
- Besuch der Industrierausstellung und der Symposien
- Erhalt der Kongressunterlagen
- Kaffeepausen & Mittagessen
- Teilnahme am Get-together
- Teilnahme am Stehbuffet mit Posterbegehung

Die Anmeldung zur Jahrestagung beinhaltet keine:

- Hotelbuchung

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

GET-TOGETHER

AM MITTWOCH, 24. APRIL 2024:

CONGRESS GRAZ

Die Teilnahme am Get-together ist für angemeldete Teilnehmer:innen kostenfrei.

Tickets für Begleitpersonen: EUR 40.- pro Person

STEHBUFFET UND POSTERBEGEHUNG

AM DONNERSTAG, 25. APRIL 2024:

CONGRESS GRAZ

Die Teilnahme am Stehbuffet mit Posterbegehung ist für angemeldete Teilnehmer:innen kostenfrei.

Tickets für Begleitpersonen: EUR 40.- pro Person

GRUPPENREGISTRIERUNG

Für Anfragen zu Gruppenregistrierungen senden Sie bitte ein E-Mail an oeges@cmi.at. Bitte geben Sie die Anzahl der Registrierungen, die gewünschte Registrierungsart und die Rechnungsadresse bekannt.

STORNIERUNG

Eine Stornierung Ihrer Registrierung muss schriftlich an CMI / PCO Tyrol Congress (oeges@cmi.at) erfolgen.

Bei Stornierung bis 24.03.2024 werden 70% der Gebühren rückerstattet.

Zwischen 25.03.2024 und 18.04.2024 werden 50% der Gebühren rückerstattet.

Ab 19.04.2024 kann aus organisatorischen Gründen keine Rückerstattung mehr erfolgen.

Bitte beachten Sie, dass eine Nichtbefolgung der tagesaktuellen gesetzlichen Zutrittsverordnungen nicht mit einer kostenfreien Stornierung bzw. Rückerstattung der bereits bezahlten Teilnahmegebühren einhergeht.

W-LAN

Im Congress Graz können Sie mit folgenden Zugangsdaten kostenfreies WLAN nutzen:

Benutzer: OEGES2024

Passwort: oeges2024

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

DATENSCHUTZ

Eine Anmeldung zur 26. Jahrestagung der ÖGES gemeinsam mit der ANETS ist ohne das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten nicht möglich. Dies geschieht entsprechend den Rechtsvorschriften zu Datenschutz (DS-GVO 2018) und ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Weitere Details zum Datenschutz erhalten Sie im Zuge Ihrer Kongressregistrierung.

KONGRESSUNTERLAGEN

Sie erhalten Ihre gesamten Kongressunterlagen gemeinsam mit Ihrem Namensschild vor Ort an der Registrierung im Congress Graz. Ihr Namensschild gilt als Eintrittsausweis zum wissenschaftlichen Programm und ist innerhalb des Veranstaltungsortes gut sichtbar zu tragen. Tagestickets sind entsprechend gekennzeichnet. Gemeinsam mit diesen Unterlagen erhält jede:r Teilnehmer:in eine Tagungstasche mit dem Programm. Kaffeepausen sowie Mittagessen und Abendveranstaltungen sind in der Tagungsgebühr enthalten.

WEBSITE

Neueste Informationen zum Programm sowie zur Anmeldung und Hotelreservierung sind über die Kongresswebsite verfügbar.

www.oeges.at/veranstaltungen/jahrestagung-2024

ZERTIFIZIERUNG

Die Teilnahme an der 26. Jahrestagung der ÖGES gemeinsam mit der ANETS wird mit 17 DFP-Punkten der Österreichischen Ärztekammer zertifiziert.



Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Barcode-Sticker für die Anrechnung der DFP-Punkte zur Tagung mitzubringen. Die Unterschriftenlisten liegen bei der Registrierung auf. Bitte beachten Sie, dass die Unterschrift täglich erfolgen muss.

Kongressteilnahme Mittwoch - Freitag:

Fortbildungs-ID: 795653

Innere Medizin (Endokrinologie, Stoffwechsel, Diabetologie): 17 Punkte

MITGLIEDSCHAFT

WIESO MITGLIED DER ÖSTERREICHISCHEN GESELLSCHAFT FÜR ENDOKRINOLOGIE UND STOFFWECHSEL WERDEN?

- Aktuelle Informationen im Bereich Endokrinologie und Stoffwechsel
- Regelmäßige Newsletter
- Regelmäßiger Bezug des Journals für Endokrinologie und Stoffwechsel
- Reduzierte Teilnahmegebühr an unseren Endokrinologiekursen (Seggau)
- Reduzierte Teilnahmegebühr bei der Jahrestagung
- Digitale Zusendung der Vorprogramme und Programme des Jahreskongresses
- Möglichkeit, sich für die Preise der ÖGES zu bewerben
- Ermäßigte Mitgliedschaft bei der European Society of Endocrinology (ESE)
- Vertretung unseres Fachgebietes auf europäischer Ebene/Brüssel über die Mitgliedschaft der ÖGES beim ESE Council of Affiliated Societies (ECAS)
- Vertretung des Fachgebietes in der Österreichischen Ärztekammer (z.B.: Ausbildung/Facharztprüfung)

Mehr Informationen sowie den Link zur Mitgliedschaft finden Sie hier:

www.oeges.at/gesellschaft/mitglied-werden

ÖGES PREISE

Im Zuge der kommenden Jahrestagung wird die ÖGES wieder Preise vergeben.

WISSENSCHAFTSPREIS

Dieser Preis wird aus allen Einsendungen in anonymisierter Form ermittelt und ist mit 1.000 Euro dotiert. Er ist an keine Altersbeschränkung gebunden. Es werden drei Preise vergeben.



Growth hormone promotes in-vivo hepatic triglyceride export in humans

Clemens Baumgartner (Wien)



Does obesity-induced increase of pancreas β -cell mass promote weight regain after weight loss in mice?

Marianna Beghini (Wien)



Changes of hepatic metabolism and lipidomic profile with biochemical improvement of acromegaly

Paul Fellingner (Wien)

YOUNG INVESTIGATOR AWARD

Zusätzlich werden für hervorragende Abstracts drei Young Investigator Awards an junge Wissenschaftler:innen (< 35 Jahre) vergeben. Diese sind mit je 250 Euro dotiert. Wenn Sie einen Young Investigator Award beantragen, dürfen wir Sie bitten, uns Ihr Geburtsdatum bekanntzugeben.



Phenotype specific miRNAs in PCOS

Jonas Höller (Graz)



Glycaemic control is associated with hepatic glycerophosphocholine content: a magnetic resonance spectroscopy study in humans

Anna Tosin (Wien)



Eine mithilfe maschinellen Lernens generierte Behandlungsrichtlinie für Morbus Basedow

Thomas Benninger (Graz)

ÖGES PREISE

ÖGES ADRENAL CASE AWARD

(mit freundlicher Unterstützung von HRA Pharma)

Der Preis ist mit 500 Euro dotiert, und der/die Gewinner:in ist eingeladen, das prämierte Abstract bei der ÖGES-Jahrestagung 2024 im Hauptprogramm zu präsentieren.

Der Adrenal Case Award wird für einen außergewöhnlichen, spannenden und lehrreichen klinischen Fall einer Nebennierenerkrankung vergeben.



**Primäre bilaterale makronoduläre adrenale Hyperplasie
und Zyklus abhängige Beschwerden**

Helena Niziolek (Wien)

ÖGES PITUITARY CASE AWARD

Der Preis ist mit 500 Euro dotiert, und der/die Gewinner:in ist eingeladen, das prämierte Abstract bei der ÖGES-Jahrestagung 2024 zu präsentieren.

Der Pituitary Award wird für einen lehrreichen klinischen Fall vergeben.



**No requirement for perioperative glucocorticoid therapy in
patients with Cushing's disease undergoing transsphenoidal
pituitary surgery: a prospective pilot study**

Lisa Schmitt (Graz)

ÖGES CASE AWARDS

Der Preis ist mit 500 Euro dotiert, und der/die Gewinner:in ist eingeladen, das prämierte Abstract bei der ÖGES-Jahrestagung 2024 zu präsentieren.



**Fallbericht: Hereditäre hypophosphatämische Rachitis mit
Hyperkalziurie (HHRH) in der Schwangerschaft**

Elisabeth Dirry (Graz)

PROGRAMM

PROGRAMMÜBERSICHT

MITTWOCH, 24.04.2024

Uhrzeit	Saal Steiermark	Konferenzraum 1-4 & Ausstellungshalle	Konferenzraum 7
16:00 - 17:00			Vorstandssitzung der ÖGES
17:30 - 17:40	Kongresseröffnung		
17:40 - 19:00	Keynote-Lectures		
19:00 - 21:00		Get-together	

DONNERSTAG, 25.04.2024

Uhrzeit	Saal Steiermark	Konferenzraum 1-4 & Ausstellungshalle	Konferenzraum 7
08:30 - 09:00	Generalversammlung der ÖGES		
09:00 - 10:30	Klinische Guidelines		
10:30 - 11:00		Kaffeepause und Industrieausstellung	
11:00 - 12:30	Diabetes, Lipide und Stoffwechsel		
12:30 - 14:00		Lunch und Industrieausstellung	
13:00 - 14:00	Industriesymposien		
14:00 - 15:30	Hypophyse: Klinik und Genetik		
15:30 - 16:00		Kaffeepause und Industrieausstellung	
16:00 - 17:30	Schilddrüsenerkrankungen		
17:30 - 18:15	Präsentationen der Preisträger:innen		
18:15 - 21:00		Stehbuffet und Posterbegehung	
18:30 - 19:30			Generalversammlung und Vorstandssitzung der ANETS

PROGRAMMÜBERSICHT

FREITAG, 26.04.2024

Uhrzeit	Saal Steiermark	Konferenzraum 1-4 & Ausstellungshalle
08:00 - 08:45	Frühstückssymposium	
08:45 - 08:55		Pause
08:55 - 10:25	ANETS Session	
10:25 - 10:45		Kaffeepause und Industrieausstellung
10:45 - 12:15	Endokrinologische Klassiker	
12:15 - 13:45		Lunch und Industrieausstellung
12:45 - 14:00	Industriesymposien	
14:00 - 15:30	Endokrinologische Notfälle	
15:30 - 16:00	Kongressabschluss	



Somatuline® autogel®
lanreotide

Schon das kleinste Detail hat einen großen Einfluss auf den Klang einer Violine. Auch bei der Behandlung Ihrer Patienten sind Feinheiten und Präzision notwendig. Wir bei Ipsen streben deshalb stets nach dem Bestmöglichen für Sie und Ihre Patienten.

AUF'S DETAIL KOMMT ES AN

Ein wichtiges Detail – die sofort anwendbare Fertigspritze.

- Erleichtert den klinischen Alltag und reduziert die Fehlerhäufigkeit.^{1,2}
- Von Pflegefachpersonen bevorzugt.²
- **KEIN Injektionslösungsverlust.²**



1. Aktuelle Fachinformation Somatuline Autogel® 2. Adelman, D. et al., Adv. Ther. 37, 1608–1619 (2020). SOM-AT-000982 01/2024

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

MITTWOCH, 24. APRIL 2024

16:00 **Vorstandssitzung der ÖGES**

17:30 – 17:40 **Eröffnung**

Stefan Pilz (Graz), Markus Raderer (Wien)

17:40 – 19:00 **Keynote-Lectures**

Vorsitz: Markus Raderer (Wien), Greisa Vila (Wien)

17:40 - 18:20 **Ein Streifzug durch die Nuklearmedizin**

Rainer Lipp (Graz)

18:20 - 19:00 **Die vielen Facetten des PCOS**

Barbara Obermayer-Pietsch (Graz)

19:00 – 21:00 **Get-together**

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 25. APRIL 2024

08:30 – 09:00 **Generalversammlung der ÖGES**

09:00 – 10:30 **Klinische Guidelines**

Vorsitz: Marie Helene Schernthaler-Reiter (Wien),
Vinzenz Stepan (Graz)

09:00 - 09:25 **Nebenniereninzidentalom Guideline**

Leah Braun (München)

09:25 - 09:50 **Prolaktinom Guideline**

Greisa Vila (Wien)

09:50 - 10:10 **Österreichische Osteoporose Guideline**

Hans Peter Dimai (Graz)

10:10 - 10:30 **Primärer Hyperaldosteronismus: Neue Guidance**

Stefan Pilz (Graz)

10:30 – 11:00 **Pause und Besuch der Industrierausstellung**

11:00 – 12:30 **Diabetes, Lipide und Stoffwechsel**

Vorsitz: Thomas Pieber (Graz), Yvonne Winhofer-Stöckl (Wien)

11:00 - 11:20 **Herausfordernde lipidologische Fallbeispiele**

Martin Clodi (Linz)

11:20 - 11:45 **AID (automated insulin delivery) Systeme: Gegenwart,
Zukunft- und "do it yourself"-Applikationen**

Julia Mader (Graz)

11:45 - 12:05 **Medikamentöse Appetitkontrolle 2.0 -> Schließen wir die
Lücke zur Bariatrischen OP**

Harlad Sourij (Graz)

12:05 - 12:30 **Wie unser Gehirn und Nervensystem den
Stoffwechsel steuert**

Thomas Scherer (Wien)

12:30 – 14:00 **Lunch und Besuch der Industrierausstellung**

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 25. APRIL 2024

13:00 – 13:45

Industriesymposium Ascendis Pharma



Hypoparathyreoidismus - Neue Daten und Therapien

Lebensqualität bei Hypopara-Therapie

Christian Trummer (Graz)

Erste Erfahrungen mit PTH-Ersatztherapie

Heide Siggelkow (Göttingen)

13:45 - 14:00

Industriesymposium MERCK



K. u k.-MERCK-Symposium, kurz und kompakt: Schilddrüse und Schwangerschaft

Marion Sophie Neumayer (Graz)

14:00 – 15:30

Hypophyse: Klinik und Genetik

Vorsitz: Verena Gellner (Graz), Verena Theiler-Schwetz (Graz)

14:00 - 14:20

Hypophysenraumforderungen: Abklärung und Differentialdiagnose

Alexander Micko (Graz)

14:20 - 14:40

Genetische Einflussfaktoren bei Hypophysentumoren und im Glukokortikoidstoffwechsel

Marie Helene Schernthaler-Reiter (Wien)

14:40 - 15:05

Endokrinologische Funktionstests bei Hypophysenerkrankungen

Anton Luger (Wien)

15:05 - 15:30

Wachstumshormonmangel: Substitution, Langzeitsicherheitsprofil

Christian Strasburger (Berlin)

15:30 – 16:00

Pause und Besuch der Industrieausstellung

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 25. APRIL 2024

16:00 – 17:30

Schilddrüsenerkrankungen

Vorsitz: Wolfgang Buchinger (Gleisdorf/Graz), Harald Dobnig (Graz)

16:00 - 16:25

Knifflige Fälle aus der Thyreologie

Michael Krebs (Wien)

16:25 - 16:50

Klinisches Wissen zur Hypothyreose und Hyperthyreose

Florian Kiefer (Wien)

16:50 - 17:10

Schilddrüsenonographie: Fokus Schilddrüsenknoten

Christian Trummer (Graz)

17:10 - 17:30

Update primärer Hyperparathyreoidismus

Philipp Riss (Wien)

17:30 – 18:15

Präsentationen der Preisträger:innen

Vorsitz: Stefan Pilz (Graz), Greisa Vila (Wien)

17:30 - 17:45

WISSENSCHAFTSPREISE



Growth hormone promotes in-vivo hepatic triglyceride export in humans

Clemens Baumgartner (Wien)



Does obesity-induced increase of pancreas β -cell mass promote weight regain after weight loss in mice?

Marianna Beghini (Wien)



Changes of hepatic metabolism and lipidomic profile with biochemical improvement of acromegaly

Paul Fellingner (Wien)

Besuchen
Sie unseren
Stand P02

XLH INSIDE – BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN AUS EXPERTENSICHT

Freitag 26.04.2024 | 8:00 bis 8:45 Uhr

Dr. Lothar Seefried

Begrüßung

Dr. Adalbert Raimann

Kein Kinderkram – XLH bei Kindern und Jugendlichen

Dr. Gabriel Mindler

Phosphatdiabetes: Herausforderung in der Orthopädie

Dr. Lothar Seefried

Warum Phosphat nicht den Phosphatdiabetes heilt

Für weitere Informationen
zur XLH bitte
QR-Code scannen



Kyowa KIRIN

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 25. APRIL 2024

17:45 - 18:00 YOUNG INVESTIGATOR AWARD



Phenotype specific miRNAs in PCOS

Jonas Höller (Graz)



Glycaemic control is associated with hepatic glycerophosphocholine content: a magnetic resonance spectroscopy study in humans

Anna Tosin (Wien)



Eine mithilfe maschinellen Lernens generierte Behandlungsrichtlinie für Morbus Basedow

Thomas Benninger (Graz)

18:00 - 18:05 ÖGES ADRENAL CASE AWARD



Primäre bilaterale makronoduläre adrenale Hyperplasie und Zyklus abhängige Beschwerden

Helena Niziolek (Wien)

18:05 - 18:10 ÖGES PITUITARY AWARD



No requirement for perioperative glucocorticoid therapy in patients with Cushing's disease undergoing transsphenoidal pituitary surgery: a prospective pilot study

Lisa Schmitt (Graz)

18:10 - 18:15 ÖGES CASE AWARD



Fallbericht: Hereditäre hypophosphatämische Rachitis mit Hyperkalziurie (HHRH) in der Schwangerschaft

Elisabeth Dirry (Graz)

18:15 – 21:00 Stehbuffet und Posterbegehung

18:30 – 19:30 Generalversammlung und Vorstandssitzung
der ANETS

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

FREITAG, 26. APRIL 2024

08:00 - 08:45 Frühstückssymposium Kyowa Kirin



XLH Inside - Behandlungsmöglichkeiten aus Expertensicht

Vorsitz: Lothar Seefried (Würzburg)

Begrüßung

Lothar Seefried (Würzburg)

Kein Kinderkram - XLH bei Kindern und Jugendlichen

Adalbert Raimann (Wien)

Phosphatdiabetes: Herausforderung in der Orthopädie

Gabriel Mindler (Wien)

Warum Phosphat nicht den Phosphatdiabetes heilt

Lothar Seefried (Würzburg)

Diskussion

08:45 - 08:55 Pause

08:55 - 10:25 ANETS Session

Vorsitz: Patrizia Constantini-Kump (Graz), Florian Rainer (Graz)

08:55 - 09:10 Update ANETS Register

Florian Rainer (Graz)

09:10 - 09:35 Chirurgische Therapie der NNR Tumore

Rupert Prommegger (Innsbruck)

09:35 - 10:00 Update Phäochromozytom und NNR Carzinome

Barbara Kiesewetter-Wiederkehr (Wien)

10:00 - 10:25 Nuklearmedizinische Diagnostik und Therapie des Phäochromozytoms

Christian Pirich (Salzburg)

10:25 - 10:45 Pause und Besuch der Industrierausstellung

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

FREITAG, 26. APRIL 2024

10:45 - 12:15 Endokrinologische Klassiker

Vorsitz: Stefan Riedl (Wien), Elke Fröhlich-Reiterer (Graz)

10:45 - 11:10 Gender incongruence: Einblicke in die Praxis

Sven Diederich (Berlin)

11:10 - 11:35 Endokrinologische Nebenwirkungen der Immuncheckpoint-Inhibitor-Therapie

Verena Theiler-Schwetz (Graz)

11:35 - 11:55 Update zur genetischen Diagnostik in der Endokrinologie

Sabina Baumgartner-Parzer (Wien)

11:55 - 12:15 Endocrine disruptors: Wie gefährdet sind unsere Hormonsysteme?

Martina Kollmann (Graz)

12:15 - 13:45 Lunch und Besuch der Industrierausstellung

12:45 - 13:15 Industriesymposium Recordati



Das Cushing-Syndrom in a nutshell - Therapieevidenz Osilodrostat 2024

Vorsitz: Greisa Vila (Wien)

Basics und Pitfalls der Osilodrostattherapie

Stefan Schatzl (Innsbruck)

Patientenfall "Persistierender Morbus Cushing"

Claudia Stiegler (Graz)

Patientenfall "Ektopisches Cushing-Syndrom"

Lisa Frühwald (Wien)

13:15 - 14:00 Industriesymposium UCB



Inspired by patients.
Driven by science.

Romosozumab als First-line bei sehr hohem Frakturrisiko: Praktische Umsetzung der neuen Osteoporose Guidelines

Chrisitan Muschitz (Wien)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

FREITAG, 26. APRIL 2024

14:00 – 15:30	Endokrinologische Notfälle Vorsitz: Thomas Scherer (Wien), Florian Kiefer (Wien)
14:00 - 14:25	Nebenniereninsuffizienz: Praktisches Management Nicole Reisch-Pawlu (München)
14:25 - 14:45	Diabetologische Notfälle Gerlies Treiber (Graz)
14:45 - 15:05	Schilddrüsennotfälle Peter Wolf (Wien)
15:05 - 15:30	Elektrolytnotfälle (Kalzium und Natrium) Christoph Schwarz (Steyr)
15:30	Kongressabschluss



REFERENTEN & VORSITZENDE

Univ. Prof. Dipl.Ing. Dr.ⁱⁿ Sabina Baumgartner-Parzer

Medizinische Universität Wien, Wien

Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Leah Braun

Klinikum der Universität München, LMU, München, Deutschland

Dr. Wolfgang Buchinger

Institut für Schilddrüsendiagnostik und Nuklearmedizin Gleisdorf
Schilddrüsendiagnostik Graz, Gleisdorf/Graz

Prim. Univ. Prof. Dr. Martin Clodi

KH der Barmherzigen Brüder Linz, Linz

PD Univ.-Ass.in Dr.ⁱⁿ Patrizia Constantini-Kump

Medizinische Universität Graz, Graz

Prof. Dr. Sven Diederich

Medicover Berlin Mitte MVZ, Berlin, Deutschland

Univ. Prof. Dr. Hans Peter Dimai

LKH - Universitätsklinikum Graz, Medizinische Universität Graz, Graz

Univ. Prof. Dr. Harald Dobnig

Schilddrüsen Osteoporosepraxis, Kumberg

Priv. Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elke Fröhlich-Reiterer

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Medizinische Universität Graz, Graz

Priv. Doz.in Dr.ⁱⁿ Verena Gellner

LKH - Universitätsklinikum Graz, Medizinische Universität Graz, Graz

Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Florian Kiefer, PhD

Medizinische Universität Wien, Wien

Ap. Prof.ⁱⁿ Priv. Doz.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ Barbara Kiesewetter-Wiederkehr

Medizinische Universität Wien, Wien

Res. Prof.ⁱⁿ PD DDr.ⁱⁿ Martina Kollmann

Medizinische Universität Graz, Graz

Ao. Univ. Prof. Dr. Michael Krebs

Medizinische Universität Wien, Wien

Univ. Prof. Dr. Rainer Lipp

LKH - Universitätsklinikum Graz, Medizinische Universität Graz, Graz

Univ. Prof. Dr. Anton Luger

Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien - Medizinischer Universitätscampus, Wien

REFERENTEN & VORSITZENDE

**Assoc. Prof.ⁱⁿ Priv. Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ
Julia Mader**
Medizinische Universität Graz, Graz

**Assoc. Prof. Priv. Doz. DDR.
Alexander Micko**
LKH - Universitätsklinikum Graz,
Medizinische Universität Graz, Graz

**Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara
Obermayer-Pietsch**
LKH - Universitätsklinikum Graz,
Medizinische Universität Graz, Graz

Univ. Prof. Dr. Thomas Pieber
LKH - Universitätsklinikum Graz,
Medizinische Universität Graz, Graz

Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Stefan Pilz
Medizinische Universität Graz, Graz

Prim. Univ.-Prof. Dr. Christian Pirich
Landesklinikum Salzburg - Univer-
sitätsklinikum der PMU, Salzburg

Univ. Prof. Dr. Rupert Prommegger
Sanatorium Kettenbrücke,
Innsbruck

Ao. Prof. Dr. Markus Raderer
Medizinische Universität Wien,
Wien

Dr. Florian Rainer
Medizinische Universität Graz, Graz

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Nicole Reisch-Pawlu
Medizinische Klinik und Poliklinik
IV, München, Deutschland

Priv. Doz. Dr. Stefan Riedl
Medizinische Universität Wien,
Wien

**Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr.
Philipp Riss**
Medizinische Universität Wien,
Wien

Assoc. Prof. PD. Dr. Thomas Scherer
Medizinische Universität Wien,
Univ.-Klinik für Innere Medizin III,
Wien

**Ap. Prof.ⁱⁿ Priv. Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Marie
Helene Scherthner-Reiter**
Medizinische Universität Wien,
Wien

OA Dr. Christoph Schwarz
LKH Steyr, Steyr

**Univ. Prof. Priv. Doz. Dr. Harald
Sourij**
Medizinische Universität Graz, Graz

Prim. Univ. Doz. Dr. Vinzenz Stepan
KH der Elisabethinen Graz, Graz

Univ. Prof. Dr. Christian Strasburger
Charite Universitätsmedizin Berlin,
Berlin, Deutschland

Canon
CANON MEDICAL

Innovative Anwendungen, die Ihre tägliche Routine optimieren, stehen im Mittelpunkt unserer Forschung. Verlässlichkeit und Effizienz gehören dabei untrennbar zusammen. Sie als Anwender können sich immer zu hundert Prozent auf uns sowie auf die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen verlassen. Denn effiziente Arbeitsabläufe schaffen Zeit für das Patientengespräch und eröffnen Ressourcen für zielgerichtete Behandlungen. Darüber hinaus sind wir uns der Verantwortung bewusst, medizinische Geräte im Dauerbetrieb zu halten. Unsere hochqualifizierten Applikations- und Service-Spezialisten helfen dabei, dass Diagnosesicherheit und Versorgung jederzeit gewährleistet sind.

Das bedeutet, dass bei allem, was wir tun, die Menschen und ihre Bedürfnisse immer im Vordergrund stehen.

Mit uns sehen Sie mehr.

Weitere Informationen online unter <https://at.medical.canon>

REFERENTEN & VORSITZENDE

Priv. Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Verena Theiler-Schwetz

Medizinische Universität Graz, Graz

Univ. Priv. Doz. Dr.ⁱⁿ Gerlies Treiber

Medizinische Universität Graz, Graz

Priv. Doz. DDr. Christian Trummer

LKH - Universitätsklinikum Graz,
Med.Univ.Klinik, Graz

Assoc. Prof.ⁱⁿ Priv. Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Greisa Vila

Medizinische Universität Wien,
Wien

Assoc. Prof.ⁱⁿ Priv. Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Yvonne Winhofer-Stöckl

Medizinische Universität Wien,
Wien

Univ. Prof. Dr. Peter Wolf

Medizinische Universität Wien,
Wien

POSTERLISTE

Alle eingereichten wissenschaftlichen Beiträge werden als Poster im Congress Graz präsentiert. Die Erstautor:innen sind während der Posterbegehung am Donnerstag, 25. April 2024 zwischen 18:15 – 21:00 Uhr bei ihren Postern anwesend und stehen für Fragen und Diskussionen bereit.

Details zu den Abstracts entnehmen Sie bitte dem Abstractband im Journal für Endokrinologie und Stoffwechsel.

Wir bedanken uns für die zahlreichen Einreichungen!

- P01 Growth hormone promotes in-vivo hepatic triglyceride export in humans**
Clemens Baumgartner, Wien
- P02 Does obesity-induced increase of pancreas β -cell mass promote weight regain after weight loss in mice?**
Marianna Beghini, Wien
- P03 Changes of hepatic metabolism and lipidomic profile with biochemical improvement of acromegaly**
Paul Fellingner, Wien
- P04 Phenotype specific miRNAs in PCOS**
Jonas Höller, Graz
- P05 Glycaemic control is associated with hepatic glycerophosphocholine content: a magnetic resonance spectroscopy study in humans**
Anna Tosin, Wien
- P06 Eine mithilfe maschinellen Lernens generierte Behandlungsrichtlinie für Morbus Basedow**
Thomas Benninger, Graz
- P07 Primäre bilaterale makronoduläre adrenale Hyperplasie und Zyklus abhängige Beschwerden**
Helena Niziolek, Wien
- P08 No requirement for perioperative glucocorticoid therapy in patients with Cushing's disease undergoing transsphenoidal pituitary surgery: a prospective pilot study**
Lisa Schmitt, Graz

Mit Saxenda® erreichten Early Responder* im Durchschnitt eine zweistellige Gewichtsreduktion (11,2%) nach 1 Jahr¹

zu **97%** gleicht GLP-1-RA dem körpereigenem Hormon²
3% Amino- und Fettsäuren für 24-h-Wirkung³



70% effektiver gegen Viszeralfett verglichen mit Lebensstilmodifikation⁴



Saxenda®
Liraglutid injection

Befreit länger von Hunger, sorgt für natürliche Sättigungsgrenze beim Essen^{2,5} · Für die Gesundheit Ihrer Patient:innen ab 12 Jahren²

*Studienteilnehmende, die $\geq 5\%$ Gewichtsreduktion bei Woche 16 erreichten; gepoolte Daten **1** Fujioka K et al, Obesity (Silver Spring). 2016 Nov;24(11):2278-2288 **2** Fachinformation Saxenda®, Stand 07/2023 **3** Visbøll et al., Drugs Today 2009;45(2):101-13 **4** Santilli et al., Diabetes Care 2017;40:1556-64 **5** van Can et al., Int J Obes 2014;38:784-93

Saxenda® 6 mg/ml Injektionslösung im Fertigpen

Qualitative und quantitative Zusammensetzung: 1 ml Lösung enthält 6 mg Liraglutid*. Ein Fertigpen enthält 18 mg Liraglutid in 3 ml. *Analogon zu humanem Glucagon-like peptide-1 (GLP-1), gentechnisch hergestellt durch rekombinante DNS-Technologie in *Saccharomyces cerevisiae*. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile, siehe Abschnitt 6.1. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Natriummonohydrogenphosphat-Dihydrat, Propylenglycol, Phenol, Salzsäure (zur Einstellung des pH-Werts), Natriumhydroxid (zur Einstellung des pH-Werts), Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete: Erwachsene:** Saxenda® wird als Ergänzung zu einer kalorienreduzierten Ernährung und verstärkter körperlicher Aktivität zur Gewichtsregulierung bei erwachsenen Patienten angewendet mit einem Ausgangs-Body-Mass-Index (BMI) von: • ≥ 30 kg/m² (Adipositas) oder • ≥ 27 kg/m² bis < 30 kg/m² (Übergewicht), bei denen mindestens eine gewichtsbedingte Begleiterkrankung, wie z. B. Fehlregulation der glykämischen Kontrolle (Prädiabetes oder Diabetes mellitus Typ 2), Hypertonie, Dyslipidämie oder obstruktive Schlafapnoe, vorliegt. Saxenda® ist nach 12-wöchiger Behandlung mit einer Dosis von 3,0 mg/Tag abzusetzen, wenn die Patienten nicht mindestens 5 % ihres ursprünglichen Körpergewichts verloren haben. **Jugendliche (≥ 12 Jahre):** Saxenda® kann als Ergänzung zu einer gesunden Ernährung und verstärkter körperlicher Aktivität zur Gewichtsregulierung bei jugendlichen Patienten im Alter ab 12 Jahren oder älter verwendet werden bei: • Adipositas (BMI entsprechend ≥ 30 kg/m² für Erwachsene nach internationalen Cut-off-Punkten)[†] und • einem Körpergewicht über 60 kg. Saxenda® ist nach 12-wöchiger Behandlung mit einer Dosis von 3,0 mg/Tag oder der maximal vertragenen Dosis abzusetzen, wenn die Patienten nicht mindestens 4 % ihres BMI oder BMI-z-Scores verloren haben. [†]BMI-Cut-off-Punkte der IOTF für Adipositas nach Geschlecht zwischen 12 und 18 Jahren (siehe Tabelle 1 in der Fachinformation). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Liraglutid oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Antidiabetika, Glucagon-like-Peptid-1-(GLP-1)-Rezeptoragonisten. ATC-Code: A10BJ02. **Inhaber der Zulassung:** Novo Nordisk A/S, Novo Allé, DK-2880 Bagsværd, Dänemark. **Rezept- und apothekenpflichtig.** Stand der Information 07/2023. **Adresse:** Novo Nordisk Pharma GmbH, 1220 Wien, Donau-City-Str. 7. Weitere Angaben zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. AT245X0009 03/2024

POSTERLISTE

- P09** **Fallbericht: Hereditäre hypophosphatämische Rachitis mit Hyperkalziurie (HHRH) in der Schwangerschaft**
Elisabeth Dirry, Graz
- P10** **Der Einfluss der Covid-Pandemie auf die Verschreibung von Schilddrüsenmedikamenten in Österreich**
Hannes Beiglböck, Wien
- P11** **An epitheloid sarcoma of the pituitary gland**
Luise Bellach, Wien
- P12** **Der Adipositas Hilfe-Kompass: Ein hilfreiches Tool für die Suche nach geeigneten Therapieeinrichtungen für von Adipositas betroffene Menschen in Österreich**
Juliana Bhardwaj, Salzburg
- P13** **Gender-Affirming Hormone Therapy and Its Impact on Myocardial Mass and Cardiac Function: A Prospective Magnetic Resonance Cohort Study on Transgender Men and Women**
Carola Deischinger, Wien
- P14** **Persistierende Mineralisationsdefekte nach der Resorption von Magnesiumimplantaten zur chirurgischen Fixation von Frakturen des Malleolus medialis: Ein Vergleich mit der kontralateralen Seite**
Ines Föböl, Graz
- P15** **Knochenumsatzmarker und deren Korrelation mit Parametern der Knochenqualität gemessen mit HRpQCT am Hüftkopf**
Ines Föböl, Graz
- P16** **Eine Patientin mit Leberraumforderungen 14 Jahre nach Primäroperation eines Paraganglioms**
Greta Gericke, Wien
- P17** **Hypophysenkarzinom als seltene Manifestation eines ACTH-produzierenden Tumors**
Clemens Harer, Graz

POSTERLISTE

- P18** **Rebound hypercalcemia after denosumab cessation during follow-up after surgical treatment for parathyroid carcinoma**
Lisa Schmitt, Graz
- P19** **Anti-Müller-Hormon-Serumkonzentrationen: Einfluss der Körpermaße und Körperzusammensetzung in Männern**
Veronika Tandl, Graz
- P20** **Selektiver intraarterieller Kalzium-Stimulationstest und GLP-1 Szintigraphie in der Lokalisationsdiagnostik eines Insulinoms – Ein Fallbericht**
Lisa Harnisch, Graz
- P21** **Steroid profiles and precursor-to-product ratios are altered in pregnant women with preeclampsia**
Olivia Trummer, Graz
- P22** **Hormonaktives Gonadotropinom bei prämenopausaler Frau – Case Report**
Lenka Vargova, Salzburg
- P23** **Cushing Syndrom aufgrund einer primären pigmentierten mikronodulären adrenokortikalen Erkrankung**
Jakob Wernig, Graz
- P24** **Chronotype and sleep parameters are different in patients with primary adrenal insufficiency compared to controls**
Peter Wolf, Wien
- P25** **Endoskopische Ultraschall gezielte Radiofrequenz-Ablation eines pankreatischen Insulinoms**
Petra Wolfinger, Linz
- P26** **Polyurie als Leitsymptom für die Diagnose multisystemische Langerhans-Zell-Histiozytose mit Lungen und ZNS Beteiligung**
Petra Wolfinger, Linz
- P27** **Myostatin als potenzieller Biomarker in der klinischen Routine – welche Zusammenhänge gibt es mit demographischen Faktoren und Muskeldaten aus der Körperzusammensetzung?**
Johannes Woltsche, Graz

THERAPIE DES ENDOGENEN CUSHING-SYNDROMS



Hier geht es zu einer Übersichtsarbeit:
<https://qrco.de/metyrapone-a-profile-of-its-use>



DIAGNOSETEST FÜR ACTH-INSUFFIZIENZ



Hier geht es zur Anleitung für den Test:
<https://qrco.de/MetoTest>



Metycor® 250 mg Weichkapseln

Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jede Metycor-Kapsel enthält 250 mg Metyrapon. Sonstige Bestandteile mit bekannter Wirkung: Jede Kapsel enthält 0,71 mg Natriumethyl-p-hydroxybenzoat und 0,35 mg Natriumpropyl-p-hydroxybenzoat. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Ethylvanillin, Gelatine, Glycerin, Macrogol 400, Macrogol 4000, p-Methoxy-Acetophenon, Natriumethyl-p-hydroxybenzoat (E 215), Natriumpropyl-p-hydroxybenzoat (E 217), Titandioxid (E 171), gereinigtes Wasser. Drucktinte (rot): (Karminsäure (E 120), Aluminiumchlorid-Hexahydrat, Natriumhydroxid, Hypromellose, Propylenglycol. **Anwendungsgebiete:** Anwendung als Diagnostest für ACTH-Insuffizienz und für die Differenzialdiagnose des ACTH-abhängigen Cushing-Syndroms. Als Therapeutikum bei Patienten mit endogenem Cushing-Syndrom. **Gegenanzeigen:** Manifeste primäre Nebennierenrindeninsuffizienz. Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Diagnostika, Hypophysenfunktions-Tests. **ATC-Code:** V04CD01. **Inhaber der Zulassung:** HRA Pharma Rare Diseases – 200 avenue de Paris – 92320 Chatillon – Frankreich. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Stand der Information:** April 2022.

Die Informationen zu den Abschnitten Dosierung, Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie zu etwaigen Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

HRA Pharma Deutschland GmbH · Taunusstr. 3 · 65183 Wiesbaden



A-2-24-02-1 STAND FEB. 2024

SO KOMMEN SIE NACH GRAZ

VERANSTALTUNGSORT

CONGRESS GRAZ

Schmiedgasse 2
8010 Graz

ANREISE MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

ÖBB – ÖSTERREICHISCHE BUNDESBAHNEN

Mit den ÖBB bequem und günstig aus ganz Österreich und dem benachbarten Ausland. Der Grazer Hauptbahnhof ist zentral gelegen und direkt an alle öffentlichen Verkehrsmittel angebunden.

Information und Buchung:

Telefon: +43 51717, ÖBB-Personenkassen

VERBUND LINIE

Die Kongressstadt Graz erreichen Sie bequem von allen österreichischen Bahnhöfen aus. Vom Hauptbahnhof können Sie mit jeder Straßenbahnlinie zum Congress Graz gelangen.

Steigen Sie an der Haltestelle "Hauptplatz/Congress" aus.

Fahrplanauskunft - Öffentliche Verkehrsmittel Graz:

<https://verkehrs Auskunft.verbundlinie.at>

Information und Buchung:

Telefon: +43 (0)50 678910, ServiceCenter

SO KOMMEN SIE NACH GRAZ

ANREISE MIT DEM PKW

Der Congress Graz liegt im Herzen der Grazer Innenstadt und somit in der Kurzparkzone. Wir empfehlen die Parkgaragen in der Nähe zu nutzen.

Nächste Garage: CONTIPARK Andreas-Hofer Platz

Weitere Parkmöglichkeiten in der Nähe: Tiefgarage Kastner & Öhler, Kunsthausgarage

Siehe auch: <http://www.parken.graz.at/>

ANREISE MIT DEM FLUGZEUG

Der internationale Flughafen Graz ist nur 10km von der Stadt und vom Congress Graz entfernt. Er wird von den Flughäfen Wien, Frankfurt am Main, München, sowie weiteren großen europäischen Flughäfen angefliegen.

Von der Haltestelle S-Bahnstation "Flughafen Graz Bahnhof" nehmen Sie die S5 Richtung "Graz Hauptbahnhof" bis zu diesem. Von dort können Sie mit jeder Straßenbahnlinie zum Congress Graz gelangen. Steigen Sie an der Haltestelle "Hauptplatz/Congress" aus.

LISTE DER SPONSOREN

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Ausstellern und Sponsoren für die Unterstützung der 26. Jahrestagung der ÖGES gemeinsam mit der ANETS in Graz!

GOLD SPONSOREN



SILBER SPONSOREN



BRONZE SPONSOREN



SPONSOREN DER INDUSTRIESYMPOSIEN



LISTE DER AUSSTELLER

AUSSTELLER



SAVE THE DATE



27. JAHRESTAGUNG

der Österreichischen Gesellschaft für Endokrinologie
und Stoffwechsel (ÖGES)
gemeinsam mit der Österreichischen Schilddrüsengesellschaft (OSDG)
und der Austrian Neuroendocrine Tumor Society (ANETS)

07. – 09. MAI 2025
KONGRESS & THEATERHAUS BAD ISCHL

ZU INSERAT MERCK AUF UMSCHLAGSEITE 2

Bezeichnung des Arzneimittels, Euthyrox \AA 25 μg - Tabletten, Euthyrox \AA 50 μg - Tabletten, Euthyrox \AA 75 μg - Tabletten, Euthyrox \AA 88 μg - Tabletten, Euthyrox \AA 100 μg - Tabletten, Euthyrox \AA 112 μg - Tabletten, Euthyrox \AA 125 μg - Tabletten, Euthyrox \AA 137 μg - Tabletten, Euthyrox \AA 150 μg - Tabletten, Euthyrox \AA 175 μg - Tabletten, Euthyrox \AA 200 μg - Tabletten

Qualitative und quantitative Zusammensetzung:

- 1 Tablette Euthyrox 25 Mikrogramm enthält 25 Mikrogramm Levothyroxin-Natrium.
- 1 Tablette Euthyrox 50 Mikrogramm enthält 50 Mikrogramm Levothyroxin-Natrium.
- 1 Tablette Euthyrox 75 Mikrogramm enthält 75 Mikrogramm Levothyroxin-Natrium.
- 1 Tablette Euthyrox 88 Mikrogramm enthält 88 Mikrogramm Levothyroxin-Natrium.
- 1 Tablette Euthyrox 100 Mikrogramm enthält 100 Mikrogramm Levothyroxin-Natrium.
- 1 Tablette Euthyrox 112 Mikrogramm enthält 112 Mikrogramm Levothyroxin-Natrium.
- 1 Tablette Euthyrox 125 Mikrogramm enthält 125 Mikrogramm Levothyroxin-Natrium.
- 1 Tablette Euthyrox 137 Mikrogramm enthält 137 Mikrogramm Levothyroxin-Natrium.
- 1 Tablette Euthyrox 150 Mikrogramm enthält 150 Mikrogramm Levothyroxin-Natrium.
- 1 Tablette Euthyrox 175 Mikrogramm enthält 175 Mikrogramm Levothyroxin-Natrium.
- 1 Tablette Euthyrox 200 Mikrogramm enthält 200 Mikrogramm Levothyroxin-Natrium.

Anwendungsgebiete:

Euthyrox 25 - 200 Mikrogramm:

- Therapie der benignen Struma mit euthyreoter Funktionslage
- Prophylaxe einer Rezidivstruma nach Resektion einer Struma mit euthyreoter Funktionslage, abhängig vom postoperativen Hormonstatus
- Schilddrüsenhormonsubstitution bei Hypothyreose
- Suppressionstherapie bei Schilddrüsenmalignom

Euthyrox 25-100 Mikrogramm:

- Begleittherapie bei thyreostatischer Behandlung einer Hyperthyreose

Euthyrox 100/150/200 Mikrogramm:

- diagnostischer Schilddrüsen-suppressionstest

Gegenanzeigen:

- Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile
- Unbehandelte Nebennierenrindeninsuffizienz, unbehandelte Hypophyseninsuffizienz und unbehandelte Hyperthyreose.
- Eine Therapie mit Euthyrox darf nicht begonnen werden bei akutem Myokardinfarkt, akuter Myokarditis und akuter Pankarditis.
- Eine Begleitbehandlung mit Levothyroxin und Thyreostatika bei Hyperthyreose ist während der Schwangerschaft nicht angezeigt (siehe Abschnitt 4.6).

Pharmakotherapeutische Gruppe:

Schilddrüsenhormone, ATC-Code: H03AA01

Liste der sonstigen Bestandteile:

Maisstärke, Citronensäure, wasserfrei, Croscarmellose-Natrium, Gelatine, Magnesiumstearat, Mannitol (E421)

Inhaber der Zulassung: Merck Gesellschaft mbH, Zimbagasse 5, 1147 Wien

Verschreibungspflicht / Apothekenpflicht: Rezept- und apothekenpflichtig.

Weitere Informationen zu den Abschnitten Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

V01

NOTIZEN

NOTIZEN

IMPRESSUM

Herausgeber

Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Stefan Pilz, PhD
Medizinische Universität Graz
Klinische Abteilung für Endokrinologie & Diabetologie
Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz

Grafik und Gestaltung

carpemia GbR - Werbekommunikation & Design
Finkenberglweg 36, 6020 Innsbruck
T: +43 (0)699 111 203 62
E: info@carpemia.at, I: www.carpemia.at

Herstellung

druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH
2544 Leobersdorf



We are *Rare*

- Alpha-Mannosidose
- Epidermolysis bullosa
- Homozygote familiäre Hypercholesterinämie (HoFH)
- LHON
- Lipodystrophie
- Morbus Fabry
- Nephropathische Cystinose
- Thalassemia major



NEU



Zur Behandlung von chronischem Hypoparathyreoidismus bei Erwachsenen



Ersetzen, was fehlt.

Yorvipath® ermöglicht aktive PTH-Spiegel im physiologischen Bereich über 24 Stunden.¹

- Unabhängigkeit von konventioneller Therapie[#] bei 9 von 10 Patient*innen mit Serumcalcium-Werten im Normalbereich[†]
- Normalisierung der mittleren Calciumausscheidung im 24-Stunden-Urin^{##,1}
- Statistisch signifikante Verbesserung der physischen Symptome^{§,2}

ascendis
pharma

Yorvipath®
Palopeptergaratiid

HPES = Hypoparathyroid Patient Experience Scale; PTH = Parathormon.

[#] n = 61 in der Yorvipath®-Gruppe[†]. Unabhängigkeit von konventioneller Therapie = Unabhängigkeit von aktivem Vitamin D und ≤ 600 mg/Tag eines Calciumpräparats, und keine Erhöhung der verordneten Studienbehandlung innerhalb von 4 Wochen vor Woche 26.

^{##} Normalbereich für Calcium im 24-Stunden-Urin = ≤ 250 mg/d.

[§] HPES-Symptom für physische Symptome in der Yorvipath®-Gruppe[†] vs. in der Placebo-Gruppe[†] (p = 0,0038). Der HPES ist ein psychometrisch validierter, krankheitsspezifischer Messwert, der speziell zur Bewertung der mit Hypoparathyreoidismus verbundenen Symptome und Auswirkungen entwickelt wurde.

[†] Beide Gruppen wurden gleichzeitig mit einer konventionellen Therapie behandelt (aktives Vitamin D und orales Calcium).

1. Yorvipath® Fachinformation November 2023. 2. Khan AA, Rubin MR, Schwarz P, et al. Efficacy and safety of parathyroid hormone replacement with TransCon PTH in hypoparathyroidism: 26-week results from the phase 3 PaThway trial. *J Bone Miner Res.* 2023;38(1):14–25.

Yorvipath 168 Mikrogramm/0,56 ml/294 Mikrogramm/0,98 ml/420 Mikrogramm/1,4 ml Injektionslösung im Fertigpen. Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Yorvipath besteht aus PTH(1-34), das über einen Linker vorübergehend mit einem Methoxypolyethylenglykol(mPEG)-Träger konjugiert ist. **Yorvipath 168 Mikrogramm/0,56 ml Injektionslösung im Fertigpen:** Jeder Fertigpen enthält Palopeptergaratiid entsprechend 168 µg PTH(1-34) in 0,56 ml Lösungsmittel*. Die Konzentration, bezogen auf PTH(1-34), beträgt 0,3 mg/ml. Jeder Fertigpen kann Dosen von 6, 9 oder 12 µg PTH(1-34) abgeben. **Yorvipath 294 Mikrogramm/0,98 ml Injektionslösung im Fertigpen:** Jeder Fertigpen enthält Palopeptergaratiid entsprechend 294 µg PTH(1-34) in 0,98 ml Lösungsmittel*. Die Konzentration, bezogen auf PTH(1-34), beträgt 0,3 mg/ml. Jeder Fertigpen kann Dosen von 15, 18 oder 21 µg PTH(1-34) abgeben. **Yorvipath 420 Mikrogramm/1,4 ml Injektionslösung im Fertigpen:** Jeder Fertigpen enthält Palopeptergaratiid entsprechend 420 µg PTH(1-34) in 1,4 ml Lösungsmittel*. Die Konzentration, bezogen auf PTH(1-34), beträgt 0,3 mg/ml. Jeder Fertigpen kann Dosen von 24, 27 oder 30 µg PTH(1-34) abgeben.

* Die Angabe der Stärke bezieht sich auf die Menge des PTH(1-34)-Anteils ohne Berücksichtigung des mPEG-Trägers. **Hilfsstoffe:** Bernsteinsäure, Mannitol, Metacresol, Natriumhydroxid, Salzsäure (zur pH-Einstellung) und Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Yorvipath ist eine Parathormon(PTH)-Substitutionstherapie, die für die Behandlung von Erwachsenen mit chronischem Hypoparathyreoidismus indiziert ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Bei Patienten mit Pseudohypoparathyreoidismus. **Inhaber der Zulassung:** Ascendis Pharma Bone Diseases A/S Tuborg Boulevard 12, DK-2900 Hellerup, Dänemark. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** rezept- und apothekenpflichtig. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Calciumhormöstase, Nebenschilddrüsenhormone und Analoga. **Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen sowie Informationen zu Schwangerschaft und Stillzeit und zu Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen. Stand der Information:** November 2023.

© Januar 2024 Ascendis Pharma Endocrinology GmbH. 01/2024 AT-COMMPH-2400008 v1.0.

Ascendis®, das Ascendis Pharma Logo, das Firmenlogo, TransCon® und Yorvipath® sind eingetragene Marken der Ascendis Pharma Gruppe.